

Räuberische Erpressung in der Mainzer Oberstadt

Main, Göttelmannstraße, Samstag, 27.10.2018, 21:23 Uhr - Zwei 18- und 20-Jährige begaben sich in der Göttelmannstraße zur Bushaltestelle "Am alten Friedhof". Bevor die beiden an der Haltestelle angelangten, passierten sie eine Gruppe Jugendlicher. Es handelte sich dabei um drei männliche und eine weibliche Jugendliche. Zunächst erfolgte keine Reaktion. An der Bushaltestelle angelangt, bewegte sich die Gruppe zu den zwei 18- und 20-Jährigen. Einer aus der Gruppe forderte den 18-Jährigen auf, ein paar Meter mit ihm mitzukommen. Er wurde im Anschluß von diesem bedrängt, seine Halskette, Armbanduhr, Handy und Geldbörse herauszugeben. Im Verlauf stieß er dem 18-Jährigen gegen die Brust, um seiner Forderung Nachdruck zu verleihen. Als sich der Geschädigte trotzdem weigerte, kam ein Anderer aus der Gruppe hinzu und packte ihn am Arm. Er forderte ihn erneut auf, die geforderten Wertgegenstände herauszugeben. Er drohte ihm dabei, ihn andernfalls mit seinem Messer "abstechen" zu wollen. Der Dritte aus der Gruppe rief immer wieder drohend, dass sie aus Frankfurt seien. Das weibliche Mitglied der Gruppe saß etwas abseits und versuchte zu beschwichtigen. Um Schutz zu suchen, liefen der 18- und 20-Jährige im Verlauf des Streites in das nahegelegene Restaurant "Kreta". Nachdem der Inhaber die Polizei verständigte, entfernte sich die Gruppe in unbekannte Richtung.

PKW-Fahrer flüchtet vor Kontrolle

Finthen, Waldthausenstraße, Montag, 29.10.2018, 00:49 bis 01:08 Uhr - In der Waldthausenstraße wollte eine Streifenwagenbesatzung einen PKW-Fahrer einer Verkehrskontrolle unterziehen. Dieser missachtete jedoch die Anhaltezeichen und entzog sich der Kontrolle. Im Rahmen von eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen konnte der Fahrer erneut beim Führen eines PKW angetroffen werden. Diesmal konnte er einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Die Beamten stellten bei ihm Atemalkoholgeruch fest. Zur Entnahme einer Blutprobe wurde er auf die Dienststelle mitgenommen. Zusätzlich gab er an, keine Fahrerlaubnis zu besitzen. Es handelte sich auch nicht um sein Fahrzeug, weshalb nicht nur er selbst sondern auch die Fahrzeughalterin jetzt mit einem Ermittlungsverfahren rechnen muss.

Mountainbike entwendet

Finthen, Freitag, 26.10.2018, 15:45 Uhr - Eine männliche Person betrat ein Fahrradgeschäft in

Finthen. Dort gab er an, ein Fahrrad für eine Probefahrt ausleihen zu wollen. Der Händler wollte für die Ausleihe ein Ausweisdokument mit Bild. Dieses hatte er nicht und überließ ihm dafür einen Arztausweis der Uni-Klinik Mainz, einen Schlüssel zu einem Behandlungszimmer sowie ein Stethoskop als Pfand. Nachdem er mit dem geliehenen Mountainbike der Marke "GHOST", Modell Kato FS 2.7 in der Farbe schwarz/grün mit 20 Gängen und einer 27 Zoll-Reifengröße nicht mehr zurück kam, rief der Händler die Polizei. Diese ermittelte die Wohnanschrift des Arztes, auf welchen der Ausweis ausgestellt wurde. Dort konnte in Erfahrung gebracht werden, dass der Ausweis in der Vorwoche abhandengekommen war. Der Händler beschrieb die männliche Person als 180 bis 185cm groß, etwa 85 Kg schwer, Glatze mit Narbe am Hinterkopf, etwa 40 bis 45 Jahre alt, grüner Softshell-Jacke und darunter ein weißer "Arzt Kittel". Er sprach akzentfreies Deutsch und hatte einen leichten Bauchansatz.

Polizei kontrolliert Auto-Poser

Mainz, Peter-Altmeier-Allee, Die Mainzer Polizei hat am 29.10.2018 an einer Kontrollstelle in der Peter-Altmeier-Allee Fahrzeuge kontrolliert, an denen augenscheinlich technische Veränderungen vorgenommen wurden. Von den 36 kontrollierten Fahrzeugen stellte die Polizei drei PKW und einen Motorroller sicher, die in den nächsten Tagen von einem Gutachter begutachtet werden. Einer der kontrollierten Fahrzeugführer war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Betrüger aus Wohnung herausgeholt

Wiesbaden, Kapellenstraße, Montag, 29.10.2018 - (jn) Heute Mittag kam es in der Kapellenstraße in Wiesbaden zu einem größeren Polizeieinsatz, infolgedessen ein Mann aus Wiesbaden festgenommen werden konnte. Aufgrund zahlreicher Betrugsdelikte sollte die Wohnung des 23-Jährigen in der Kapellenstraße gegen 10:30 Uhr von Polizeibeamten durchsucht und dafür betreten werden. Daraufhin weigerte sich der einschlägig Polizeibekannt, die Tür zu öffnen und verbarrikadierte sich in seiner Wohnung. Um die Möglichkeit einer Fremdgefährdung zu minimieren, kamen Spezialeinsatzkräfte zum Einsatz und der Bereich wurde weiträumig abgesperrt. Zunächst wurde versucht, Kontakt zu dem 23-Jährigen aufzunehmen. Da er sich nicht gesprächsbereit zeigte und jegliche Kooperation verweigerte, drangen Polizeibeamte gegen 15:00 Uhr in die Wohnung ein. Hier konnte der 23-Jährige festgenommen und dem Polizeigewahrsam des Polizeipräsidiums zugeführt werden. Außerdem wurde in der Wohnung die Lebensgefährtin des 23-Jährigen angetroffen. Bei den Maßnahmen wurde niemand verletzt.

Personengruppe schlägt auf Mann ein und flüchtet in Taxi

Wiesbaden, Bleichstraße, Sonntag, 28.10.2018, gegen 03:00 Uhr - (jn) In der Nacht zum Sonntag wurde ein 21-jähriger Mann aus Wiesbaden von mehreren Personen tätlich angegriffen, die im Anschluss an die Tat in ein Taxi stiegen und flüchteten. Gegen 03:00 Uhr nachts war der junge Mann mit mehreren Bekannten in der Bleichstraße unterwegs, als ein Taxi neben der Gruppe anhielt und mindestens fünf Personen auf den 21-Jährigen zuliefen. Diese hätten unmittelbar damit begonnen, auf den Wiesbadener einzuprügeln, sodass dieser zu Boden ging und im weiteren Verlauf medizinisch in einem Krankenhaus versorgt werden musste. Im Anschluss seien die Schläger unmittelbar wieder in dasselbe Taxi gestiegen und in Richtung Wellritzstraße geflüchtet.

Junges Mädchen belästigt

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring - Bushaltestelle "Scheffelstraße", Freitag, 26.10.2018, gegen 17:10 Uhr - (vh) Von einem Unbekannten belästigt wurde am Freitagnachmittag ein Mädchen im Bereich der im Kaiser-Friedrich-Ring in Wiesbaden gelegenen Bushaltestelle "Scheffelstraße". Gegen 17:10 Uhr wartete ein 13-jähriges Mädchen auf den Bus, als ein ihr unbekannter, bereits lebensälter Mann auf sie zukam und ansprach. Während des Kontaktes reichte das Mädchen dem Unbekannten ihre Hand, woraufhin dieser ihr einen Kuss auf den Handrücken gab. Da ihr das Geschehene sehr unangenehm war, zog das Mädchen sofort ihre Hand weg und stieg in den nächsten Bus ein. Der Unbekannte stieg ebenfalls in den Bus ein, ohne dass es im Folgenden zu einem weiteren Kontakt oder gar weiteren Handlungen kam. Der Unbekannte wird im Alter von circa 75 Jahren, etwa 170 groß und mit grauem, schütterten Haaren und kleinen dunklen Augen beschrieben, wobei das rechte Auge eingetrübt gewesen sein soll. Bekleidet war der **südländisch** wirkende Mann, der einen **dunkleren Hautton und abstehende Ohren** hatte, mit dunklen Sachen und er trug einen Schal. Auffällig war eine von ihm mitgeführte Einkaufstasche mit Rollen.

Auseinandersetzung in der Bleichstraße

Wiesbaden, Bleichstraße, 26.10.2018, 16.55 Uhr - (pl) Am Freitagnachmittag kam es in der Bleichstraße zu einer handfesten Auseinandersetzung. Ein 19-jähriger Heranwachsender war dort gegen 16.55 Uhr mit weiteren Personen in einen Streit geraten. Im Verlauf des Streits soll der 19-Jährige eine 16-jährige Jugendliche ins Gesicht geschlagen und am Hals gefasst haben. Darüber hinaus habe der Heranwachsende gegen einen 21-jährigen Mann auch noch Pfefferspray eingesetzt. Der Angreifer flüchtete zunächst vom Tatort, konnte aber dann in der Nähe von den verständigten Polizisten angetroffen und festgenommen werden.

Ladendiebin wehrt sich

Wiesbaden, Ellenbogengasse, Freitag, 26.10.2018, 16.00 Uhr - (si) Am Freitagnachmittag hat sich eine 25-jährige Ladendiebin in der Ellenbogengasse zu Wehr gesetzt. Die Frau war zunächst aus einem Geschäft in der Fußgängerzone geflüchtet und dabei von mehreren Personen verfolgt worden. Als die Verfolger die 25-Jährige dann auf den Diebstahl ansprachen und ihr die Beute abnehmen wollten, attackierte die Frau diese. Erst als mehrere Passanten zu Hilfe eilten, gelang es schließlich die Frau bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten.